



## Presseinformation

Wien, im Juli 2010

Bundesfinale der 22. Goldenen CIMSEC Kammkelle 2010

### Österreichs bester Hafner- und Fliesenlegerlehrling kommt aus Niederösterreich

Der Niederösterreicher Anton Reber konnte sich im Bundesfinale der 22. Goldenen CIMSEC Kammkelle eindrucksvoll durchsetzen. Der Lehrling der Firma Wurz Walter GmbH aus Kemmelbach überzeugte mit einer technisch exakten Ausführung seiner Arbeit. Platz 2 erreichte Michael Hinterseer aus Salzburg, der im Meisterbetrieb von Andreas Ebner in Elsbethen seine Lehre absolviert. Platz 3 ging an den Steirer Bernhard Neuhold (Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH aus Gnas).

Der Wettbewerb für den Handwerkernachwuchs fand dieses Jahr bereits zum 22. Mal unter der Schirmherrschaft von CIMSEC und den Bundes- und Landesinnungen statt. Unterstützt wurde der Wettbewerb außerdem von den Firmen Quester, Kaufmann Werkzeuge, Sola, V+B Keramik und ÖAMTC. An den Vorausscheidungen hatten rund 300 Hafner- und Fliesenlegerlehrlinge im 3. Lehrjahr aus ganz Österreich teilgenommen.

Das Bundesfinale um die Goldene CIMSEC Kammkelle 2010 stand ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft und wurde dieses Jahr bei BauProfi Quester in Wiener Neustadt ausgetragen. Die neun Finalisten, die bei den Vorausscheidungen zu den Landessiegern gekürt wurden, mussten als praktische Arbeit die Flagge Südafrikas verfliesen. Die jungen Handwerker hatten 4 ½ Stunden Zeit, aus Fliesen und mit Hilfe von CIMSEC Produkten ein farbenfrohes Kunstwerk zu gestalten. Die anschließende Bewertung der Arbeiten wurde durch eine hochkarätige Fach-Jury vorgenommen.

Im Anschluss an den Lehrlingswettbewerb lud BauProfi Quester zum weltmeisterschaftlichen Ausklang ein. Bevor auf einer Großleinwand das WM-Viertelfinale verfolgt werden konnte, wurden Österreichs beste Hafner- und Fliesenlegerlehrlinge feierlich geehrt.

Mag. Gerald Peter, Managing Director Adhesive Technologies Österreich: „Wir engagieren uns ganzjährig im Bereich der Lehrlingsausbildung, unterstützen Berufsschullehrer mit Lehrmaterial und helfen Lehrlingen, praktische Erfahrungen zu sammeln. Mit diesem Wettbewerb wollen wir jungen Handwerkern die Möglichkeit geben, selbst zu erfahren, dass sie auf ihren Beruf stolz sein können und dass sich erstklassige, kreative Leistung immer auszahlt.“ Derzeit gibt es in Österreich ca. 1000 Hafner- und Fliesenlegerlehrlinge. Die Henkel-Marke CIMSEC – mit über 40 Jahren Tradition und Know-how ausgestattet – ist einer der renommiertesten Marktteilnehmer für Produkte rund ums Fliesenlegen. Das Werk in Ebensee (Oberösterreich) wurde kürzlich mit einer Investition von fast einer





Million Euro um eine neue Kübelabfüllanlage aufgerüstet.

Mehr Informationen zum Thema Fliesenlegen im Internet unter <http://www.cimsec.at>.

Die Henkel Central Eastern Europe mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien. Sie hält eine Top-Position mit Wasch-, Reinigungsmittel- und Kosmetikmarken und ist Marktführer bei Haarkosmetik und Klebstoffen sowie Oberflächentechnik. Im Jahr 2009 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 9.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 2.230 Millionen Euro. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit über 120 Jahren. Und am Standort Wien wird seit 1927 produziert.

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das Unternehmen zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Rund 50.000 Mitarbeiter weltweit engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte Henkel einen Umsatz von 13.573 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.364 Mio. Euro.

#### Kontakt:

Henkel Central Eastern Europe

Mag. Michael Sgiarovello  
Telefon: +43 1 71104-2744  
Fax: +43 1 71104-2650  
E-Mail: [michael.sgiarovello@henkel.com](mailto:michael.sgiarovello@henkel.com)  
<http://www.henkel.at>

Ulrike Scheirer  
Telefon: +43 1 71104-2251  
Fax: +43 1 71104-2650  
E-Mail: [ulrike.scheirer@henkel.com](mailto:ulrike.scheirer@henkel.com)  
<http://www.henkel.at>

